

Intrexx Professional Intrexx Compact

RELEASE 5



**Intrexx & mobile Endgeräte
Technische Details**

Inhaltsverzeichnis


1. Einleitung	4
2. Arithmetik des iPhone-Layouts	4
3. Geolocation API	5
4. Integration mit anderen Funktionen mobiler Geräte	6
4.1. <href>-Protokoll	6
4.2. Wireless Telephony Application Interface (WTAI).....	6
4.3. WCSS für mobile Geräte und Validierung	7
5. Tastaturen und Placeholder	7
6. Login, Logout und Session-Timeout	8
7. Webservice für mobile Geräte	8
8. Aktionskontrollen	8
8.1. Speichern, Löschen, Suchen und @submit=1	9
8.2. Aktionskontrollen zum Springen.....	9
9. FAQs	10
9.1. Home-Screen-Icon austauschen	10
9.2. Es wird das falsche Layout aufgerufen.....	10
9.3. Keine Anmeldung möglich	11
9.4. Meine gewohnten JS-Funktionen funktionieren nicht.....	11
9.5. Ich sehe die falschen Menüpunkte.....	11
9.6. „Die aufgerufene Seite wurde nicht für mobile Geräte transformiert“	12
9.7. Bestimmte Kontrollen auf einer Seite werden nicht angezeigt.....	13
9.8. Label haben zu wenig Platz und überschneiden sich mit anderen Elementen.....	13
9.9. Intrexx mit Android oder Windows Mobile.....	13
9.10. Änderungen im BlackBerry-Simulator sind nicht sichtbar	14



Copyright






Das vorliegende Dokument ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion und der Vervielfältigung. Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, können weder Autor, Herausgeber oder Übersetzer für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.


Schreibkonventionen

In diesem Handbuch werden Textstellen *kursiv* dargestellt, wenn sie sich auf Einstellungen in den abgebildeten Dialogen beziehen. Menüpunkte, die in Kontextmenüs erreichbar sind, sind immer auch über das Hauptmenü erreichbar. Hauptmenüpunkte werden nicht beschrieben, es sei denn, sie sind nicht über das Kontextmenü erreichbar. Eine Beschreibung der allgemeinen Hauptmenüpunkte finden Sie im Handbuch  *Portale*. Programmiercode im Text wird in der Schriftart `Courier` dargestellt. Kontextmenüs können mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf das beschriebene Element geöffnet werden.

<intrexx> bezeichnet im Folgenden Ihren Intrexx Installationspfad, unter Windows z.B.  `c:\intrexx\`, unter Linux z.B.  `/opt/intrexx/`. Folgende Symbole werden für die Kennzeichnung von speziellen Informationen verwendet:

-  Informationen
-  Verweise auf ein Intrexx Handbuch
-  Verzeichnisse
-  URLs
-  Klick auf Schaltflächen

Vorkenntnisse

Für das Verständnis dieser Dokumentation sind Vorkenntnisse in Technologien wie beispielsweise HTML, JavaScript und AJAX hilfreich. Einführende Informationen zum Entwickeln für mobile Geräte in Intrexx erhalten Sie im Whitepaper  **Intrexx und mobile Endgeräte**.

1. Einleitung


In dem hier vorliegenden Dokument erhalten Sie hilfreiche Informationen zu den technischen Hintergründen von Intrexx auf mobilen Endgeräten. Es wird aufgezeigt, wie einzelne Elemente und Funktionen umgesetzt wurden und wie sie korrekt eingesetzt werden können. Darüber hinaus erhalten Sie an diversen Stellen Tipps und Tricks, die das Entwickeln mobiler Applikationen und Layouts erleichtern.

2. Arithmetik des iPhone-Layouts

Die folgenden Berechnungen beziehen sich auf das iPhone-Layout des Professional-Portals (Layoutname: *iPhone Classic*). Sollten mit anderen Geräten und/oder Systemen (z.B. Android) auf ein mobiles Layout zugegriffen werden, kann es zu Abweichungen der hier genannten Höhenwerte kommen.

Bei einer vertikalen Orientierung des iPhones (portrait) stehen bei einer Ansicht mit einem sichtbaren URL-Eingabefeld normalerweise 356px in der Höhe zur Verfügung. Intrexx sorgt jedoch automatisch dafür, dass das URL-Eingabefeld standardmäßig nach oben aus dem Sichtbereich gescrollt wird. Somit stehen insgesamt 416px zur Verfügung.

Dieser Wert ist im Layout für das Container-Element *Container_Wrapper* als Mindesthöhe (Attribut *min-height*) vor eingestellt. Dieser Wert wird gesetzt, um sicherzustellen, dass der Fußbereich (*Container_Footer*) immer mindestens an der unteren Displaykante anliegt und nicht in die Mitte der anzuzeigenden Seite rutscht.

 Sollte in den Layouteigenschaften die Option *Beim Laden nach oben scrollen* aktiviert sein, ist die dort definierte Pixelanzahl zu dem Wert 416px hinzuzuaddieren.

Innerhalb der Layoutstruktur liegt unter dem Kopfbereich (*Container_Header*) die Stage (*Container_Stage*). Dieser Container ist absolut positioniert, um die korrekte Funktionsweise des Slidings sicherzustellen.

In dem Stage-Container liegen die Container für den Applikationsbereich (*Container_AppMain*) und für den Fußbereich. Der Fußbereich verfügt über eine feste Höhe von 45px. Der sich im oberen Bereich befindende Container *Action_CompanyName*, der den aktuellen Portalnamen anzeigt, hat eine Gesamthöhe von 44px (38px Höhe + padding-top von 6px).

Daraus ergibt sich folgende Höhe für den Applikationsbereich:
 $416\text{px (Wrapper)} - 44\text{px (Header)} - 45\text{px (Footer)} = \mathbf{327\text{px}}$

Diese Mindesthöhe muss ebenfalls für alle Container gesetzt werden, die anstelle des *Container_AppMain* vorhanden sein können. Dies sind z.B.:

- *Container_Cover* (Inhaltsverzeichnis)
- *Login_Container*
- *Pinboard*

Bei einer horizontalen Orientierung des iPhone (landscape) stehen ohne sichtbares URL-Eingabefeld 268px zur Verfügung. Dies ist im horizontalen Fall auch die Standardeinstellung der Mindesthöhe des *Container_Wrapper*.

Für den Applikationsbereich ergeben sich daher folgende Abmessungen:
268px (Wrapper) – 44px (Header) – 45px (Footer) = **179px**

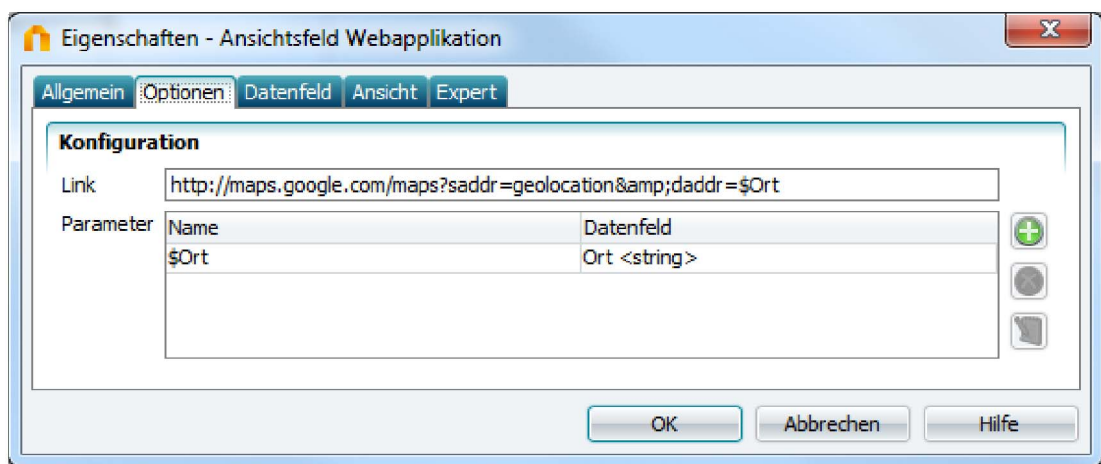
3. Geolocation API

Auf dem iPhone steht *navigator.geolocation* für benutzerdefinierte Skripts in JavaScript zur Verfügung. Beispielsweise wird diese Funktion in der Kontrolle Webapplikation mit Google Maps verwendet.

Auf dem Expertreiter eines Ansichtsfelds vom Typ Webapplikation lässt sich das Attribut *replace* mit dem Wert *geolocation* hinterlegen. Dies sorgt dafür, dass in einer definierten maps-URL der String *geolocation* durch die aktuellen, lokalen Koordinaten ersetzt wird.

Bsp.:

[http://maps.google.com/maps?saddr=geolocation&daddr=\\$Ort](http://maps.google.com/maps?saddr=geolocation&daddr=$Ort)



In diesem Beispiel kommt der Wert *\$Ort* aus einem Datenfeld. Im Ansichtsfeld vom Typ Webapplikation wird dann eine Karte mit dem Weg der aktuellen Position bis zum im Datenfeld *Ort* eingetragenen Ort angezeigt.

Mit Hilfe des Objektes *navigator.geolocation* und einem benutzerdefinierten Skript ist es ebenfalls möglich, die aktuelle Position im *onload* einer Seite abzurufen und zu verarbeiten.

Legen Sie hierzu eine eigene JavaScript-Datei, beispielsweise mit folgendem Inhalt an:

```
function getGeoLoc()
{
    if(typeof navigator.geolocation == "undefined")
        alert("No Geolocation Support!")
    navigator.geolocation.getCurrentPosition(function(position)
    {
        iPhone.latitude = position.coords.latitude;
        iPhone.longitude = position.coords.longitude;
        alert("latitude: " + iPhone.latitude + "\nlongitude: " +
        iPhone.longitude);
    }, handleLocationError);
}
```

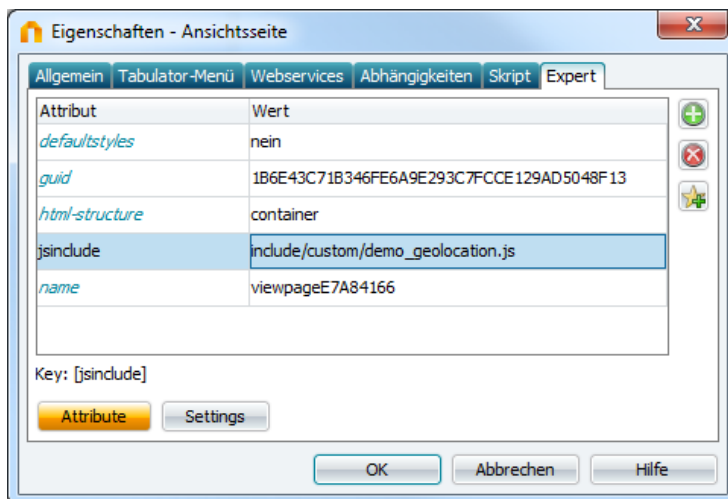
In diesem Fall wird die aktuelle Position in das von Intrexx bereitgestellte globale Objekt *iPhone* geschrieben. Werte, die in dieses globale Objekt geschrieben werden, sind ab

diesem Zeitpunkt auch an anderen Stellen oder Seiten verfügbar. Alternativ können die Werte auch ohne dieses globale Objekt verwendet werden.

- ⓘ Beachten Sie, dass zum aktuellen Zeitpunkt ein Zugriff auf die aktuelle Position innerhalb von JavaScript nur auf dem iPhone und auf Geräten mit Android 2.0 oder höher möglich ist. Andere Geräte verfügen nicht über eine entsprechende JavaScript-API.

Speichern Sie die Datei unter einem beliebigen Namen im Verzeichnis `<intrexx>/org/<portal>/external/htmlroot/include/custom` ab.

Wechseln Sie nun anschließend in den Intrexx Manager und öffnen Sie die Applikation, in der die Geolocation verwendet werden soll. Auf der Seite, in deren onload-Ereignis das Skript ausgeführt werden soll, hinterlegen Sie in deren Eigenschaften das Expertattribut `jsinclude` und als Wert die Pfadangabe zu der soeben verfassten und abgespeicherten Datei.



Der Pfad ist hierbei relativ zum Verzeichnis `<intrexx>/org/<portal>/external/htmlroot/` anzugeben.

4. Integration mit anderen Funktionen mobiler Geräte

4.1. <href>-Protokoll

tel:0761112233 (I-Mode Format)
sms:12345
mailto:mail@example.org?subject=Example
http://maps.google.com/maps?q=freiburg
http://www.youtube.com/watch?v=<videoidentifier>"

4.2. Wireless Telephony Application Interface (WTAI)

Nummer anrufen
`wtai://wp/mc;+18471234567`

Nummer mit Name zu Adressbuch hinzufügen
`wtai://wp/ap;+8005551212;John Doe`

Haben Sie bei einem Ansichtsfeld als Kontrolltyp *Telefon* gewählt, können Sie auf dem Reiter *Optionen* im Eigenschaftendialog des Ansichtsfeldes WTAI als zu verwendendes Protokoll auswählen.


Beachten Sie bitte, dass zum aktuellen Zeitpunkt das Apple iPhone und Android-Handys *WTAI* nicht unterstützen.

 Weitere Informationen zum Thema *Integration* erhalten Sie unter http://developer.apple.com/safari/library/samplecode/iPhoneIntegration/Listings/ReadMe_txt.html

4.3. WCSS für mobile Geräte und Validierung

WCSS (WAP CSS) ist die mobile Version von CSS. Es handelt sich hierbei um eine Untermenge von CSS 2 in Verbindung mit einigen WAP-spezifischen Erweiterungen.

Über das WCSS-Attribut `wap-input-format` kann für mobile Geräte die korrekte Tastatur (z.B. Zahlen- oder URL-Tastatur) geschaltet werden. Darüber hinaus können Eingaben auf bestimmte Zeichen eingeschränkt oder validiert werden.

 Beachten Sie, dass WCSS momentan lediglich von einigen Geräten (z.B.: BlackBerry) unterstützt wird. iPhone und Android-Handys hingegen verfügen nicht über eine WCSS-Unterstützung.

Beispiele:

deutsches Datum:

```
-wap-input-format:'NN\.\NN\.\NNNN';
```

Integer mit beliebig vielen Stellen:


```
-wap-input-format:'*N';
```

Float mit 4 Stellen und 2 Nachkommastellen

```
-wap-input-format:'NNNN\.\NN';
```

Es ist ebenfalls möglich, Eingabefelder über WCSS auf eine Eingabe hin zu überprüfen, um leere Eingaben zu vermeiden. In solchen Fällen wird das Attribut `-wap-input-required:true;` von Intrexx automatisch gesetzt.

Unabhängig von der clientseitigen Validierung erfolgt von Intrexx eine serverseitige Validierung.

 Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.developershome.com/wap/wcss/wcss_tutorial.asp?page=inputExtension2

5. Tastaturen und Placeholder

Wird in Eingabekontrollen die Option *Titel in Kontrolle anzeigen* aktiviert, wird das HTML 5-Attribut `placeholder` geschrieben.

Für bestimmte Typen von Eingabekontrollen werden die entsprechenden HTML5-Inputtypen geschrieben. Beim iPhone hat dies zur Folge, dass eigene Tastaturen entsprechend des Datentyps ausgewählt werden. Es ist davon auszugehen, dass in

Zukunft andere Browser und Geräte die Tastaturauswahl je nach Datentyp ebenfalls unterstützen werden.

Zahlentastatur:

- upDateTimeControl
- upDateControl
- upTimeControl
- upIntegerControl
- upCurrencyControl
- upFloatControl

Mailtastatur:

- upEmailControl

Url-Tastatur :

- upUriControl

Telefontastatur:

- upTextControl mit dem Expertattribut *input-type*, Wert: *tel*

6. Login, Logout und Session-Timeout

Normalerweise funktioniert das Loginverfahren auf mobilen Geräten über XmlHttp und JavaScript.

Die Loginseite kann auch, genau wie die Logoutseite, über eine Zusatzkontrolle aufgerufen werden. Das Logout funktioniert auch ohne JavaScript korrekt.

Das Timeout einer Session läuft rein serverseitig ab. Nach einem Timeout wird man vom Portal abgemeldet. Bei einem erneuten Login wird überprüft, ob für den Aufruf der gewünschten Seite die notwendigen Rechte bestehen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Loginseite mit einer entsprechenden Meldung angezeigt.

7. Webservice für mobile Geräte

Der Aufruf von Webservices kann bei mobilen Geräten im *onload* einer Seite erfolgen. Umgesetzt ist ein Webserviceaufruf für Tabellen und Kontrollen , jedoch nicht für CloneContainer

Bei Tabellen kann das Expertflag *html-structure* mit dem Wert *list* gesetzt werden. Mit Hilfe dieses Attributs wird statt einer Tabelle eine Liste erzeugt.

Der Expertflag *post-values* mit dem booleschen Wert *true* funktioniert ebenfalls bei mobilen Webserviceaufrufen. Hierbei können die Werte eines einzelnen Datensatzes in den Request übernommen werden.

8. Aktionskontrollen

Kontrollen auf mobilen Endgeräten verlangen auf Grund der unterschiedlichen technischen Gegebenheiten eine gesonderte Art der Umsetzung. In erster Linie ist sicherzustellen, dass Kontrollen auch im JavaScript-losen Fall korrekt funktionieren, da Geräte unter Umständen nicht in der Lage sind, JavaScript auszuführen oder diese Funktionalität manuell deaktiviert wurden.

Bei Aktionskontrollen wird die Art ihrer technischen Umsetzung anhand der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten dynamisch generiert. Die Entscheidung der verwendeten Art wird anhand folgender Reihenfolge getroffen:

- Im ersten Schritt wird überprüft, ob Webkit, also die Engine des Safari, zur Verfügung steht.
- Sollte der Zugriff nicht über Safari erfolgen, wird im nächsten Schritt geprüft, ob im mobilen Layout JavaScript aktiviert ist.
- Für den Fall, dass weder Webkit und JavaScript zur Verfügung stehen, werden die Aktionskontrollen auf eine andere Art und Weise realisiert.

8.1. Speichern, Löschen, Suchen und @submit=1

Für die Aktionskontrollen *Speichern*, *Löschen*, *Suchen* und *@submit=1* sind folgende Mechanismen vorgesehen:

Sollte Webkit verfügbar sein, wird beim Aufrufen von Aktionskontrollen Ajax verwendet. Dies erfolgt über *AjaxLoader.post()* beim *onclick()*-Ereignis des Elements. Handelt es sich bei der Kontrolle um ein *ImageActionControl* mit einem vorhandenen Bild, wird das Bild mit einem *<a>*-Element definiert. Bei allen anderen Kontrollen wird *<div>* verwendet.

Ist Webkit nicht verfügbar, jedoch JavaScript, erfolgt das Posten über *PageLoader.post()* beim *onclick()*-Ereignis des Elements. Im Falle eines *ImageActionControls* mit einem vorhandene Bild erfolgt die Umsetzung wie im Webkit-Fall mit einem *<a>*-Element. Für alle weiteren Kontrollen wird ein Submit-Button verwendet.

Sind weder Webkit noch JavaScript verfügbar, wird für alle Elemente Submit-Button (als Form Action) verwendet.

8.2. Aktionskontrollen zum Springen

Aktionskontrollen, die Sprünge auf diverse Seiten realisieren, werden wie folgt gehandhabt:

Erfolgt ein Aufruf mit Webkit und handelt es sich bei der Kontrolle um eine Kontrolle des Typs *upTextActionControl*, erfolgt die Umsetzung beim *onclick()* eines *<a>*-Elements. Dies geschieht dann, wenn der Sprung auf eine andere Applikationsseite, eine Portalseite oder eine externe URL erfolgt oder für die Funktion *Einblenden/Ausblenden dynamisch*. Bei allen anderen Kontrollen erfolgt der Aufruf ebenfalls über *AjaxLoader.post()*, hier jedoch mit Hilfe von *<div>*-Containern.

Ohne Webkit, aber mit eingeschaltetem JavaScript werden die Sprungkontrollen mit *onclick()*-Ereignissen auf *<a>*-Elementen realisiert.

Ist JavaScript ebenfalls nicht vorhanden, werden die Links mit Hilfe von *<href>* umgesetzt, bis auf die Kontrolle *ImageActionControl*, die über *<a>* realisiert wird.

9. FAQs


9.1. Home-Screen-Icon austauschen

Frage:

Wie ersetze ich das Home-Screen-Icon auf dem iPhone durch ein eigenes Icon?

Antwort:

Wechseln Sie in folgendes Verzeichnis:

 <intrexx>/org/<portal>/external/htmlroot/images/assets/iphone/. In diesem Verzeichnis befindet sich das Bild mit dem Namen *intrexx-icon.png*. Erstellen Sie ein Backup dieses Bildes und speichern Sie anschließend ihr persönliches Icon unter dem Namen *intrexx-icon.png* in diesem Verzeichnis ab.

Beachten Sie hierbei die in folgendem Text aufgeführten Voraussetzungen, die ihr Icon erfüllen sollte.

https://developer.apple.com/webapps/docs/documentation/InternetWeb/Conceptual/iPhoneWebAppHIG/MetricsLayout/chapter_5_section_2.html#//apple_ref/doc/uid/TP40007900-CH6-SW31

“When a user decides to display your icon on the Home screen, iPhone 1.1.3 and later automatically adds some visual effects so that it coordinates with the built-in icons. Specifically, iPhone 1.1.3 adds:

- * Rounded corners
- * Drop shadow
- * Reflective shine

To ensure that your icon can take advantage of these visual enhancements, provide an image in PNG format that:

- * Measures 57 x 57 pixels, with 90 degree corners (if the image measures other than this size, iPhone 1.1.3 scales it)
- * Does not have any shine or gloss

As with other user interface elements on iPhone, icons that use bold shapes and lines and pleasing color combinations work best. It’s advisable to spend some time simplifying your icon design so it clearly conveys the essence of your web content. Also, it’s a good idea to investigate how your choice of image and color might be interpreted by people from different cultures.”

Löschen Sie anschließend eventuell bereits vorhandene Home-Icons. Anschließend können Sie ihr Portal aufrufen und ein neues Home-Icon anlegen.

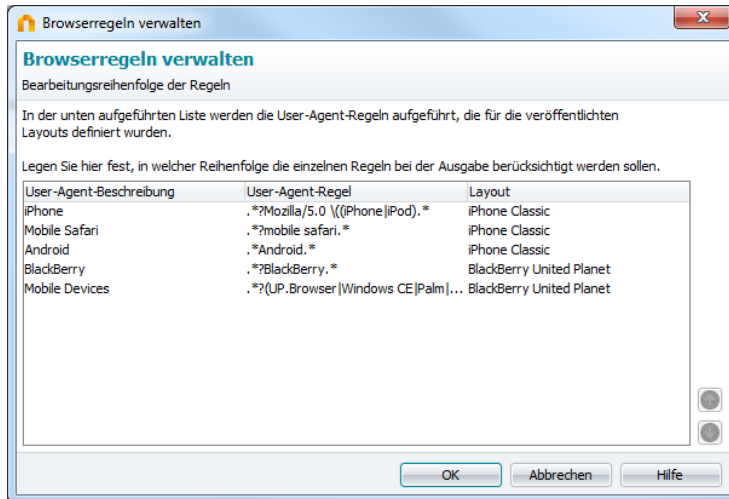
9.2. Es wird das falsche Layout aufgerufen

Frage:


Ich habe ein neues iPhone-Layout erstellt und auf dem Server veröffentlicht. Beim Aufruf über mein iPhone wird jedoch das vorhandene BlackBerry-Layout aufgerufen. Was muss ich noch einstellen?

Antwort:

Beachten Sie bitte auf alle Fälle die Reihenfolge, in denen die User-Agent-Regeln auf die vorhandenen Layouts angewandt werden. Die vorhandene Reihenfolge finden Sie im Intrexx Portal Manager unter *Datei / Browserregeln verwalten*. Die Regeln werden von oben nach unten angewandt.



Sollten Sie sowohl iPhone- als auch BlackBerry-Layouts veröffentlicht haben, müssen sich die User-Agent-Regeln des iPhone vor denen des BlackBerry befinden.

-  Haben Sie Änderungen an Layouts vorgenommen oder neue Layouts veröffentlicht, leeren Sie bitte unbedingt den Cache sowie den Verlauf des zugreifenden Gerätes und löschen Sie alle vorhandenen Cookies.

9.3. Keine Anmeldung möglich

Frage:

Ich kann mich nicht an meinem mobilen Portal anmelden.

Antwort:


Stellen Sie sicher, dass das zugreifende Gerät XmlHttp und JavaScript unterstützt. Auf vielen Geräten kann JavaScript separat aktiviert und deaktiviert werden. Diese Option muss aktiviert sein, um ein Login zu ermöglichen.

9.4. Meine gewohnten JS-Funktionen funktionieren nicht

Frage:

Meine bisher in Applikationen eingesetzten JavaScript-Funktionen funktionieren auf mobilen Geräten nicht.

Antwort:

Um benutzerdefiniertes JavaScript auf mobilen Endgeräten auszuführen, ist eine andere Vorgehensweise als im Desktopbereich notwendig. Lesen Sie hierzu das Kapitel Geolocation-API in diesem Dokument oder das Kapitel *Benutzerdefiniertes JavaScript* im Whitepaper  **Entwickeln für mobile Endgeräte mit Intrexx 5**.

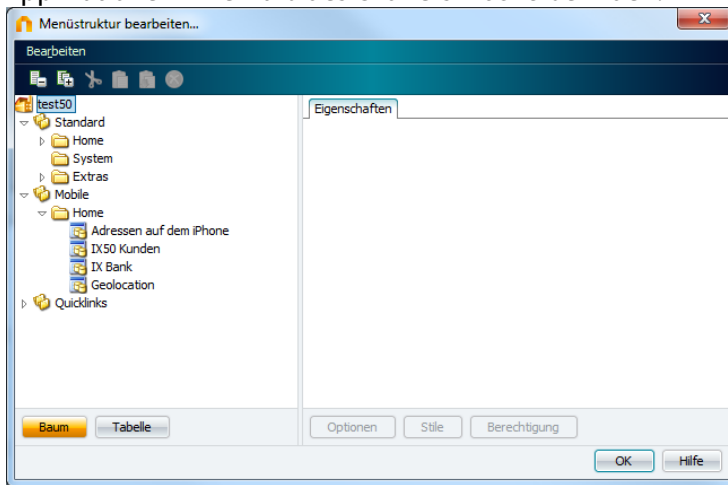
9.5. Ich sehe die falschen Menüpunkte

Frage:

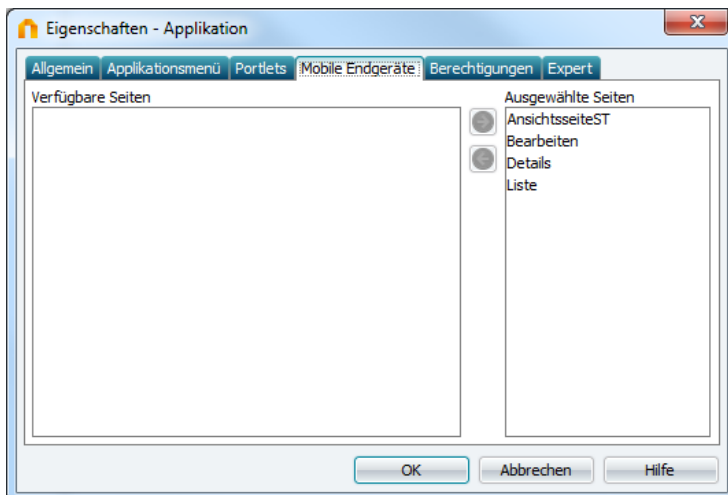
Beim Aufruf meines Portals sehe ich nicht die korrekten Menüpunkte.

Antwort:

Rufen Sie im Intrex Portal Manager über Extras / Menüstruktur bearbeiten den Dialog zum Bearbeiten des Portalmenüs auf. Stellen Sie hier sicher, dass sich die mobilen Applikationen innerhalb des Ordners *Mobile* befinden.



Sollten Sie innerhalb einer Applikation bestimmte Seiten nicht vorfinden, öffnen Sie die Applikation im Intrex Portal Manager und kontrollieren Sie im Eigenschaftendialog der Applikation, ob sich die gewünschte Seite auf dem Reiter *Mobile Endgeräte* unter den *Ausgewählten Seiten* befindet.



9.6. „Die aufgerufene Seite wurde nicht für mobile Geräte transformiert“

Frage:

Beim Aufruf bestimmter Seiten erhalte ich folgende Fehlermeldung: „Die aufgerufene Seite wurde nicht für mobile Geräte transformiert. Evtl. ist im Mobile-Menü die falsche Startseite eingestellt.“. Warum?

Antwort:

Rufen Sie im Intrex Portal Manager über *Extras / Menüstruktur bearbeiten* die Menüstruktur des Portals auf. Wählen Sie anschließend die Applikation aus, bei deren Aufruf die oben genannte Fehlermeldung auftritt. Stellen Sie hier sicher, dass die angegebene Seite die korrekte Startseite für mobile Geräte ist.


Ist dies der Fall, öffnen sie die betreffende Applikation im Modul *Applikationen* und kontrollieren Sie, ob die Seite für mobile Geräte transformiert wurde.


9.7. Bestimmte Kontrollen auf einer Seite werden nicht angezeigt

Frage:

Auf einer Applikationsseite befindet sich eine Kalenderkontrolle. Beim Aufruf der Seite über ein mobiles Gerät wird diese Kontrolle jedoch nicht angezeigt.

Antwort:

Es existieren einige Kontrollen, die auf mobilen Geräten nicht verwendet werden können. Hierzu gehören unter anderem die Kalenderkontrolle oder dynamische Filter. Sie erkennen dies an dem  Icon innerhalb der Kontrolle.

Eine Auflistung der einsetzbaren Kontrollen finden Sie im Whitepaper  **Entwickeln für mobile Endgeräte mit Intrexx 5.**

9.8. Label haben zu wenig Platz und überschneiden sich mit anderen Elementen

Frage:

In Listen ist der Platz für meine Label zu klein und sie überschneiden sich mit den Werten. Was kann ich machen?

Antwort:

In den Layoutvorlagen verfügen die entsprechenden Felder über Stile, die eine fixe Breite beinhalten. Dies kann bei langen Labeltexten dazu führen, dass der zugewiesene Platz für diese Texte nicht ausreicht. Relevant sind in den Vorlagen folgende Kontrollelement-Stile:

iPhone-Layouts:

- Listen / Liste Ansichtsfelder – Rounded Rectangle – Titel links / Liste Ansichtsfelder Listenpunkt / Erste Kontrolle vom Typ span im Listenpunkt
- Listen / Liste Ansichtsfelder – Rounded Rectangle – erster Titel links / Listenpunkt / Erste Kontrolle im ersten Listenpunkt

Ändern Sie in diesen Stilen die CSS-Eigenschaft *width* auf eine Pixelanzahl ab, die ausreicht, um den gewünschten Text ohne Überschneidungen darzustellen.

9.9. Intrexx mit Android oder Windows Mobile

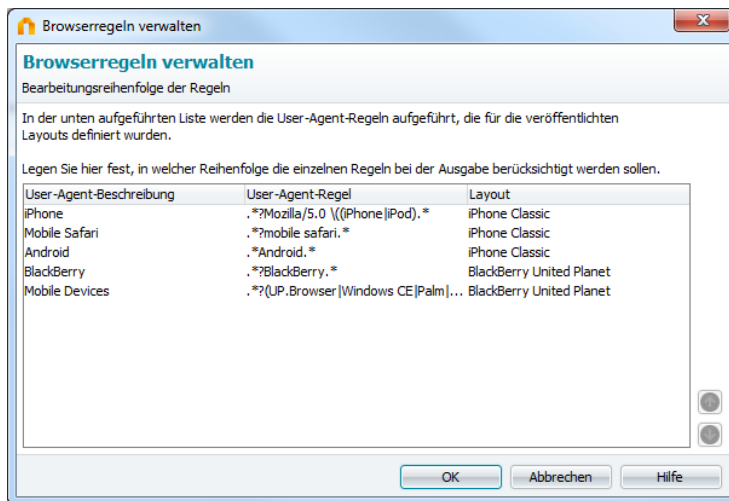
Frage:

Ich verfüge über ein Smartphone mit Android, bzw. mit Windows Mobile. Welches Layout wird verwendet und wie kann ich meinen Smartphones bestimmte Layouts zuweisen?

Antwort:

Bei einem geöffneten Layout können Sie über Layout / Layouteigenschaften bestimmte User Agents definieren, um das Design auf bestimmte Geräte einzuschränken. Legen Sie, falls für dieses Design gewünscht, User Agents für Android und/oder Windows Mobile an.

Anschließend können Sie unter *Datei / Browserregeln verwalten* die Reihenfolge festlegen, in der die User-Agent-Regeln angewendet werden.



9.10. Änderungen im BlackBerry-Simulator sind nicht sichtbar

Frage:

Ich teste mein mobiles Portal mit einem BlackBerry-Simulator. Jedoch werden Änderungen, die ich an der Menüstruktur oder an Applikationsseiten vornehme, im Simulator nicht angezeigt.

Antwort:

Im Programmverzeichnis des BlackBerry-Simulators werden Caching-Dateien angelegt (Dateiendung *.dmp). Löschen Sie alle Vorkommen dieser Dateien. Anschließend sollten die getätigten Änderungen korrekt angezeigt werden.